

## SITZUNGSVORLAGE

<b>Fachbereich:</b> Organisation und Finanzen	<b>Datum:</b> 02.12.2019
<b>Aktenzeichen:</b>	<b>Vorlage Nr.:</b> 1-2738/19/12-072

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Stadtrat	11.12.2019	öffentlich	Entscheidung

### Bildung eines Ausschusses "Ausschuss für Tourismus und Stadtentwicklung" (§ 4 der Hauptsatzung)

#### Sachverhalt:

#### **Antrag der Stadtratsfraktionen CDU und UWG:**

**Gem. § 44 GemO und in Verbindung mit § 3 der Hauptsatzung der Stadt Gerolstein beantragen die Fraktionen einen weiteren „Ausschuss für Tourismus und Stadtentwicklung“**

Der Stadtrat Gerolstein möge beschließen:

- Einrichtung eines Ausschusses für Tourismus und Stadtentwicklung (siehe Anlage)

#### **Die Fraktionen von CDU und UWG stellen folgenden Antrag:**

*Es wird angeregt, neben den in der Hauptsatzung genannten Ausschüssen einen weiteren „Ausschuss für Tourismus und Stadtentwicklung“ einzurichten. Aufgabe dieses Ausschusses soll u.a. sein:*

- *Beratung des Stadtrates in der Frage, wie und wann die bisherige touristische Organisation TW Gerolstein in die neue Gesellschaft Touristik GmbH Gerolsteiner Land mit Sitz in Hillesheim zusammenzuführen sind.*
- *Fortlaufende Erhebung eines touristischen Lagebildes; insb. von Befragungen örtlicher Firmen und Betriebe mit Tourismusbezug*
- *verbesserte Zusammenarbeit mit dem örtlichen Gewerbeverein Gero-Team und dem Touristik Verein Vulkaneifel (TVV) durch gemeinsame Besprechungen und sog. „runder Tische“, an den alle Betriebe mit Tourismusbezug teilnehmen*
- *Planung und Durchführung der St. Anna Kirmes in Gerolstein; ggfls. in Zusammenarbeit mit der Touristik GmbH Gerolsteiner Land mit Sitz in Hillesheim*
- *Unterstützung von weiteren touristischen Konzepten in der Kernstadt und in den Stadtteilen; insb. Fleckenfest und anderen örtlichen Brauchtumsveranstaltungen (auf Antrag/Wunsch)*
- *Entwicklung von touristischen Ideen in einer Art „Ideenwerkstatt“, in der alle Leistungsträger aus Tourismus, Naturschutz, Gesundheitswirtschaft und Gewerbe zusammenkommen. Hier sollen kreative Ideen entwickelt werden, um Gerolstein und seine Stadtteile wettbewerbsfähig zu halten: Warum lohnt es sich, nach Gerolstein zu fahren.*
- *Entwicklung von Ideen für die Innenstadtgestaltung; insb. um ein verbessertes Stadtbild zu erwirken*

- Prüfung der Einrichtung einer städtischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft: Sie soll mit verschiedenen Maßnahmen zur Förderung der Innenstadt dazu beitragen, dass Projekte Dritter verwirklicht werden, um Leerstände von Geschäften in der Innenstadt zu vermeiden.
- Entwurf eines Vorschlages für die Gestaltung des Brunnengeländes in der Brunnenstraße.

Der Ausschuss soll 10 Mitgliedern / Stellvertreter haben. Der Ausschuss soll mindestens zur Hälfte mit Ratsmitgliedern besetzt sein; daneben können auch andere wählbare Bürger\*Innen dem Ausschuss angehören.

Um eine personelle Verzahnung mit dem Beirat der „TW Gerolsteiner Land“ zu erreichen, wird seitens der Fraktionen angeregt, die vom Stadtrat zu wählenden Beiratsmitgliedern auch in den Ausschuss für Tourismus zu wählen.

### **Begründung des Fraktionsantrages:**

Gerolstein ist eine Stadt voller touristischer Highlights. Beeindruckende Landschaften, Höhlen, Aussichtstürme, Hügel geprägt von Vulkanismus, die Kyll und verschiedene Seen - unsere Stadt zeichnet eine große Vielfalt aus. So verwundert es nicht, dass der Urlaub vor der eigenen Haustür immer beliebter wird und auch ausländische Gäste gerne ihre Ferien bei uns verbringen. Der Tourismus trägt damit entscheidend zum Bild Gerolsteins bei und ist als wichtiger Arbeitgeber und Wirtschaftsmotor eine echte Zukunftsbranche. Der Tourismusausschuss spiegelt diese Bedeutung wider. Er setzt sich für gute touristische Rahmenbedingungen ein und macht sich für das rechtzeitige Erkennen und Vermarkten globaler Trends stark.

Nicht mutmaßen, sondern analysieren. Dazu gehört systematisches Suchen nach Gründen, warum sich ein Besuch von Gerolstein und seinen Stadtteilen lohnt. Wir müssen die Stärken von Gerolstein herausarbeiten. Wenn nur die Touristik GmbH Gerolsteiner Land mit Sitz in Hillesheim hier seine Ideen einbringt, ist das Risiko groß, dass attraktive Facetten von Gerolstein und seinen Stadtteilen unberücksichtigt bleiben.

Der Ausschuss unterstützt den Stadtrat darin, seine Anliegen gegenüber der TW Gerolstein bzw. der Gesellschaft Touristik GmbH Gerolsteiner Land mit Sitz in Hillesheim zu artikulieren und touristische Schwerpunkte zu setzen.

Zeit ist kostbar. Freizeit oft noch kostbarer. Warum soll jemand diese kostbare Zeit ausgerechnet in Gerolstein verbringen: als Tagestourist oder gar mehrere Wochen lang? Im Internet eine gute Antwort zu geben, steigert die Chancen auf mehr Touristen. Die Nutzung der stadteigenen Internetseite [gerolstein.org](http://gerolstein.org) kann hierfür genutzt werden.

Weiterhin muss Aufgabe des Ausschusses sein, Leerstände in der Innenstadt zu vermeiden. Hierzu könnte ggfls. die Gründung einer Wirtschaftsförderungsgesellschaft dienen, um potenziellen Geschäftsinhabern den Start oder den Verbleib in der Innenstadt zu ermöglichen.

Der Ausschuss soll den Kontakt zu den Immobilieneigentümern suchen und bietet ihre Unterstützung bei der Vermarktung von Flächen an. Gemeinsam mit dem Gero-Team soll der Ausschuss die Besonderheiten der Innenstadt herausarbeiten.

Neugründer sollen durch den Ausschuss Hilfe erhalten bei der Standortwahl, bei der Umsetzung ihrer Geschäftsidee oder bei der Ausarbeitung eines Business-Plans. Sie erhalten Unterstützung beim Gründungsvorhaben und werden auf öffentliche Förderprogramme hingewiesen.

Der Ausschuss für Touristik und Stadtentwicklung soll eine Vision für die Neugestaltung des Brunnengeländes in der Brunnenstraße entwickeln.

## **Stellungnahme der Verwaltung:**

Der „Ausschuss für Tourismus und Stadtentwicklung“ kann durch eine Ergänzung des § 4 der Hauptsatzung eingerichtet werden. Die Verwaltung schlägt vor, die im Fraktionsantrag genannten Aufgaben und Zuständigkeiten, die zum Teil sehr detailliert und auf aktuelle Themen ausgerichtet sind, in der Satzung allgemeiner zu formulieren.

Aus der bisherigen Aufgabenbeschreibung und der Begründung ist zu entnehmen, dass der neue Ausschuss aus sich heraus initiativ werden und die ihm übertragenen Aufgaben weitgehend in eigener Verantwortung und Zuständigkeit wahrnehmen soll. Die bisher in der Stadt praktizierte Form der Ausschussarbeit, bei der die Themen- und Beschlussvorgaben in der Regel vom Stadtbürgermeister und / oder der Verwaltung ausgehen bzw. die Beschlüsse zur Ausführung an diese Stellen zurückgehen, würde für den neuen Ausschuss aufgegeben. Seitens der Verwaltung wird dies durchaus begrüßt, zumal der VG-Verwaltung wegen der Aufgabenwahrnehmung durch die künftige „Touristik GmbH Gerolsteiner Land“ keine eigenen Mitarbeiter\*Innen für die Aufgabe „Tourismusförderung“ zur Verfügung stehen.

Zu der evtl. Gründung einer städtischen Wirtschaftsfördergesellschaft ist darauf hinzuweisen, dass bei der Kreisverwaltung Vulkaneifel eine Wirtschaftsfördergesellschaft angesiedelt ist. Daneben nimmt die Verbandsgemeinde Gerolstein diese Aufgabe auf Grund der gesetzlichen Aufgabenübertragung wahr; die Aufgaben wird bei der Verbandsgemeinde von einer Stabstelle „Wirtschaftsförderung“ wahrgenommen. Eine „Doppelzuständigkeit“ für diese wichtige Aufgabe ist zu vermeiden.

Die Verwaltung schlägt folgende Ergänzung des § 4 der Hauptsatzung vor:

(7) Dem „Ausschuss für Tourismus und Stadtentwicklung“ werden folgende Aufgaben übertragen:

- 1) die Beratung des Stadtrates zu Fragen der Mitgliedschaft der Stadt Gerolstein in der „Touristik GmbH Gerolsteiner Land“,
- 2) die fortlaufende Erhebung eines touristischen Lagebildes; insbesondere durch von Befragungen örtlicher Firmen und Betriebe mit Tourismusbezug,
- 3) die Pflege und Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen der Stadt und örtlichen Gewerbe- und Tourismusvereinen, ggfs. unter Einbeziehung von Betrieben mit Tourismusbezug,
- 4) Entwicklung touristischer Ideen und Konzepte in Zusammenarbeit mit Leistungsträgern aus Tourismus, Gewerbe, Naturschutz, Gesundheitswirtschaft etc.,
- 5) Planung und Durchführung städtischer Veranstaltungen (z.B. Kirmes), ggfls. in Zusammenarbeit mit der „Touristik GmbH Gerolsteiner Land“,
- 6) Unterstützung, Beratung und Zusammenarbeit mit Dritten (Privat- oder gewerblichen Veranstaltern, örtlichen Vereinen und Organisationen) bei der Entwicklung und Umsetzung weiterer touristischer Konzepte,
- 7) Förderung von örtlichen Brauchtumsveranstaltungen,
- 8) Entwicklung und Umsetzung von Ideen für eine attraktive Innenstadtgestaltung und eine Aufwertung des Stadtbildes insgesamt,
- 9) Erarbeitung von Vorschlägen zu der Frage, wie mit kommunaler Unterstützung Leerstände in Geschäften vermieden bzw. behoben werden können,

- 10) Zusammenarbeit mit den überörtlichen Wirtschaftsförderungsgesellschaften bzw. –stellen,
- 11) Erarbeitung eines Konzepts sowie Beratung des Stadtrates bei der Einrichtung einer eigenen städtischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft bzw. Wirtschaftsförderstelle.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Einrichtung eines „Ausschusses für Tourismus und Stadtentwicklung“. Dem Ausschuss werden die im vorstehenden Verwaltungsvorschlag aufgelisteten Aufgaben übertragen. Dies erfolgt durch eine entsprechende Ergänzung der Hauptsatzung.

Die Wahl der Mitglieder und Stellvertreter im „Ausschuss für Tourismus und Stadtentwicklung“ erfolgt in der kommenden Sitzung des Stadtrates.